

DJI-Projekt Jugendhilfe und sozialer Wandel - Fragebogen zur Online-Befragung von
stimmberechtigten Mitgliedern von Jugendhilfeausschüssen 2026

DOI 10.36189/DJI202612

Zitiervorschlag:

Projekt Jugendhilfe und sozialer Wandel (2026): Fragebogen zur DJI-Erhebung 2026 bei stimmberechtigten Mitgliedern von Jugendhilfeausschüssen. München. <https://doi.org/10.36189/DJI202612>

1. Der Fragebogen richtet sich an stimmberechtigte Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen. Da es sein kann, dass wir dennoch das eine oder andere beratende Mitglied angeschrieben haben, möchten wir zunächst noch einmal wissen, in welcher Funktion Sie im Jugendhilfeausschuss sind.

Sind Sie stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss?

- ☐ ja
☐ nein

2. In welcher Funktion wurden Sie als Mitglied des Jugendhilfeausschusses benannt:

- ☐ als Mitglied im Kommunalparlament (z.B. Stadtrat, Kreisrat)
☐ als Vertreter:in eines freien Trägers
☐ als Vertreter:in eines Jugendverbands, Jugendrings oder einer Jugendorganisation
☐ als in der Jugendhilfe erfahrene Person
☐ als Selbstvertretung nach § 4a SGB VIII
☐ in anderer Funktion, nämlich

3. Wie viele stimmberechtigte Mitglieder hat der Jugendhilfeausschuss?

..... [Bitte die Anzahl eintragen. Wenn Sie diese nicht wissen, überspringen Sie bitte diese Frage]

4. Wie oft tagte der Jugendhilfeausschuss im Jahr 2025?

- ☐ 1- bis 2-mal
☐ 3- bis 4-mal
☐ 5- bis 6-mal
☐ 7- bis 12-mal
☐ mehr als 12-mal
☐ gar nicht

5. Entsprach die Sitzungshäufigkeit 2025 etwa der Häufigkeit früherer Jahre?

- ☐ ja
☐ nein, in früheren Jahren gab es mehr Sitzungen
☐ nein, in früheren Jahren gab es weniger Sitzungen
☐ kann ich nicht beurteilen

6. Bitte beurteilen Sie jede einzelne der folgenden Aussagen zur Kinder- und Jugendpolitik in Ihrem Jugendamtsbezirk

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>
Kinder- und Jugendpolitik hat in unserer Region einen hohen Stellenwert.	☐	☐	☐	☐
Es gibt ein breites Spektrum an Mitbestimmungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der Kommune.	☐	☐	☐	☐
Kinder- und Jugendpolitik bei uns meint ausschließlich Problemgruppenpolitik.	☐	☐	☐	☐
Die Kinder- und Jugendhilfe hat in den vergangenen Jahren in unserer Kommune an Bedeutung in der Politik gewonnen.	☐	☐	☐	☐

7. Gehört zu den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss auch eine oder mehrere Vertreter:innen einer Selbstvertretung von Adressat:innen der Kinder- und Jugendhilfe nach § 4a SGB VIII?

☐ ja => Wie heißt die Organisation bzw. Gruppe?
.....[Bitte Name(n) der Organisation(en) eintragen]

☐ nein => Gibt es eine Diskussion dazu, dass eine Person der Selbstvertretung als beratendes Mitglied berufen werden soll? ☐ ja ☐ nein ☐ weiß ich nicht

☐ weiß ich nicht

8. Welche beratenden Mitglieder nehmen an den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses regelmäßig teil? (Mehrfachnennungen)

- ☐ Leitung des Jugendamtes bzw. der zuständigen Verwaltungsbehörde
- ☐ Bürgermeisterin/Landrätin/Bezirksamtsleitung bzw. Vertretung
- ☐ Weitere Mitarbeitende aus dem Jugendamt bzw. der zuständigen Verwaltungsbehörde
- ☐ Juristische Vertreter (z.B. Jugend- oder Familienrichter)
- ☐ Vertretung aus dem Bereich der Schulen oder der Schulverwaltung
- ☐ Vertretung der zuständigen Arbeitsagentur / Jobcenter
- ☐ Vertretung mit Genderaufgaben (Gleichstellungs-/ Frauenbeauftragte, Genderarbeit)
- ☐ Vertretung der Polizei
- ☐ Vertretung des Stadt- oder Kreisjugendrings
- ☐ Vertretung von einem Zusammenschluss freier Träger
- ☐ Mitglieder aus dem Bereich der Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften
- ☐ Vertretung der Gesundheitsbehörde / Arzt bzw. Ärztin des Gesundheitsdienstes
- ☐ Ärzte (niedergelassene Ärzte, Mitarbeitende von Kliniken)

- ☐ Migrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragte / Ausländerbeauftragte / Vertretung des Ausländerbeirats etc.
- ☐ Vertretung der Elternbeiräte / Elternvertreter der Schulen und der Kindertageseinrichtungen
- ☐ Vertretung der Behindertenarbeit
- ☐ Vertreter des Senats / Magistrats
- ☐ Kinderbeauftragte
- ☐ Jugendliche bzw. Vertretung des Jugendparlaments oder ähnlicher Gremien / Selbstvertretung nach § 4a SGB VIII
- ☐ Sonstige:
- ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen

9. Was war aus Ihrer Sicht das Thema, mit dem sich der Jugendhilfeausschuss in den letzten 12 Monaten am intensivsten beschäftigt hat? [Bitte nennen Sie dieses]

.....

- ☐ Er hat sich mit keinem Thema besonders intensiv beschäftigt
- ☐ Kann ich (noch) nicht beurteilen

10. Was war aus Ihrer Sicht das Thema, das am kontroversesten im Jugendhilfeausschuss in den letzten 12 Monaten diskutiert wurde? [Bitte nennen Sie dieses]

.....

- ☐ kein Thema wurde im Jugendhilfeausschuss besonders kontrovers diskutiert
- ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen

11. Was war im letzten Jahr Ihr wichtigstes Anliegen im Jugendhilfeausschuss? [Bitte beschreiben Sie dieses Anliegen kurz in Stichworten]

.....

- ☐ Kann ich (noch) nicht sagen

12. Welche anderen stimmberechtigten Mitglieder haben Sie bei diesem Anliegen unterstützt? [Bitte nenne Sie hier keine Namen von Personen, sondern Institutionen (z.B. eine Partei, einen Träger)]

.....

- ☐ Kein stimmberechtigtes Mitglied
- ☐ Weiß ich nicht/trifft nicht zu

13. Welche beratenden Mitglieder haben Sie bei diesem Anliegen unterstützt? [Bitte nennen Sie hier keine Namen von Personen, sondern die Funktion des beratenden Mitglieds (z.B. Polizei, Gleichstellungsbeauftragte)]

.....

- ☐ Kein beratendes Mitglied
- ☐ Weiß ich nicht/trifft nicht zu

14. Wurde eine von freien Trägern als stimmberechtigtes Mitglied nominierte Person vom Kreistag bzw. Stadtrat abgelehnt (bezogen auf die laufende Amtsperiode)?

- ☐ Ja, und zwar [bitte Anzahl der Ablehnungen eintragen]
☐ Ja, aber Anzahl der Ablehnungen unbekannt
☐ Nein
☐ Unbekannt

15. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Rolle und Arbeitsweise Ihres Jugendhilfeausschusses (JHA). Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
Unser JHA macht die Probleme von Kindern und Jugendlichen in der Kommune öffentlich.	☐	☐	☐	☐	☐
In unserem JHA werden die wichtigen Entscheidungen für die Jugendhilfe vor Ort gefällt.	☐	☐	☐	☐	☐
In unserem JHA bestimmen parteipolitische Interessen die Arbeit im Ausschuss.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser JHA ist das zentrale Gremium, in dem die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern stattfindet.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser JHA ist nichts anderes als ein Bestätigungsgremium für Beschlüsse, die außerhalb gefällt werden.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser JHA ist aktiv an der Jugendhilfeplanung beteiligt.	☐	☐	☐	☐	☐
In unserem JHA dominieren trägerspezifische Interessen die Arbeit im Ausschuss.	☐	☐	☐	☐	☐
Der JHA reagiert frühzeitig und von sich aus auf neue Problemlagen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Bereich Hilfen zur Erziehung wird nur sehr selten in unserem JHA thematisiert.	☐	☐	☐	☐	☐
Beratende Mitglieder spielen bei der Entscheidungsfindung im JHA keine Rolle.	☐	☐	☐	☐	☐
Unser JHA ist ein funktionierendes Kontrollorgan gegenüber der Verwaltung.	☐	☐	☐	☐	☐
Im JHA wird Jugendarbeit nur selten thematisiert.	☐	☐	☐	☐	☐

16. Bitte beurteilen Sie auch die folgenden Aussagen zur Rolle und Arbeitsweise Ihres Jugendhilfeausschusses (JHA). Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
In unserem JHA stehen Sachthemen im Vordergrund.	☐	☐	☐	☐	☐
In unserem JHA dominieren Fragen der Finanzierung.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Spardruck verhindert zunehmend fachlich notwendige Entscheidungen im JHA.	☐	☐	☐	☐	☐
In den Sitzungen des JHA finden kaum Diskussionen unter den Mitgliedern statt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Potenziale, die der JHA zur Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe bietet, werden in unserem Jugendamtsbezirk nicht genutzt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Jugendamtsverwaltung nimmt großen Einfluss auf die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses.	☐	☐	☐	☐	☐
Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. Gleichberechtigung, Vielfalt, Förderung von Demokratie) werden von Mitgliedern des JHA in Frage gestellt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Arbeit im JHA ist durch fehlende Kompromissbereitschaft geprägt.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Arbeit im JHA wird durch häufige Konflikte erschwert.	☐	☐	☐	☐	☐
Es kommt vor, dass einzelne Akteure/Gruppen, die Arbeit im JHA behindern.	☐	☐	☐	☐	☐

17. Wie bewerten Sie die nachfolgenden Rahmenbedingungen bzw. die Situation Ihrer Arbeit im Jugendhilfeausschuss (JHA) und wie haben sich die nachfolgenden Aspekte Ihrer Einschätzung nach in den letzten Jahren entwickelt? Bitte in jeder Zeile zwei Antwortmöglichkeiten ankreuzen.

	1. Stand	2. Entwicklung
Der Gestaltungsspielraum des JHA	☐ gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen	☐ verbessert ☐ gleich geblieben ☐ verschlechtert ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen
Die Konsensorientierung im JHA	☐ gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen	☐ verbessert ☐ gleich geblieben ☐ verschlechtert ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen
Diskussionskultur und der Umgangston JHA	☐ gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen	☐ verbessert ☐ gleich geblieben ☐ verschlechtert ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen
Zusammenarbeit mit der Verwaltung	☐ gut ☐ eher gut ☐ eher schlecht ☐ schlecht ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen	☐ verbessert ☐ gleich geblieben ☐ verschlechtert ☐ kann ich (noch) nicht beurteilen

18. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Situation der Kinder- und Jugendhilfe bei Ihnen im Jugendamtsbezirk. Bitte in jeder Zeile eine Antwortmöglichkeit ankreuzen.

	<i>Trifft voll zu</i>	<i>Trifft eher zu</i>	<i>Trifft eher nicht zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>Kann ich (noch) nicht beurteilen</i>
Die Vorgaben von Landes- und Bundesebene überfordern derzeit die Kinder- und Jugendhilfe auf kommunaler Ebene.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Einschnitte bei den finanziellen Ressourcen in der Kinder- und Jugendhilfe sind so stark wie lange nicht.	☐	☐	☐	☐	☐
Die demografische Entwicklung stellt derzeit die Kinder- und Jugendhilfe vor große Herausforderungen.	☐	☐	☐	☐	☐
Der Fachkräftemangel behindert die Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung der Kinder- und Jugendhilfe vor Ort.	☐	☐	☐	☐	☐

19. Welche drei Aspekte sind derzeit am herausforderndsten für die Gestaltung der Kinder- und Jugendhilfe bei Ihnen vor Ort?

1.
2.
3.

20. Wie schätzen Sie die Finanzausstattung Ihres Jugendamtsbezirks insgesamt ein?

- ☐ Sehr gut ☐ Eher gut ☐ Eher schlecht ☐ Sehr schlecht
☐ kann ich (noch) nicht beurteilen

21. Wie hat sich die finanzielle Ausstattung der Kinder- und Jugendhilfe (in Relation zu den Aufgaben) in Ihrem Jugendamtsbezirk in den letzten zwei Jahren entwickelt?

- ☐ Stark verbessert
☐ Leicht verbessert
☐ Gleich geblieben
☐ Leicht verschlechtert
☐ Stark verschlechtert
☐ Kann ich (noch) nicht beurteilen

22. In welchen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe wirkt sich die schlechtere Finanzausstattung vor allem aus? [Mehrfachantworten möglich]

- ☐ Kindertageseinrichtungen/Ganztagsbetreuung
☐ Familienbildung/Frühe Hilfen
☐ Hilfen zur Erziehung
☐ Jugendarbeit
☐ Jugendsozialarbeit
☐ ASD/Bezirkssozialarbeit
☐ In allen Bereichen muss ähnlich stark gekürzt werden
☐ In einem sonstigen Bereich, nämlich
☐ Kann ich (noch) nicht beurteilen

23. Welche Entwicklung erwarten sie bezüglich der finanziellen Ausstattung unter Berücksichtigung der Aufgaben in den nächsten zwei Jahren?

- ☐ Starke Verbesserung
☐ Leichte Verbesserung
☐ Keine Veränderung
☐ Leichte Verschlechterung
☐ Starke Verschlechterung
☐ Kann ich (noch) nicht beurteilen

24. Wie häufig waren die nachfolgenden Themen in den letzten zwei Jahren Gegenstand im Jugendhilfeausschuss?

	nie 1	2	3	4	Sehr oft 5
Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung	☐	☐	☐	☐	☐
Beteiligung von jungen Menschen in der Stadt/Kreis	☐	☐	☐	☐	☐
Etablierung von Strukturen der Selbstvertretung von Adressat:innen der Kinder- und Jugendhilfe	☐	☐	☐	☐	☐
(Rahmenbedingungen für) ehrenamtliches Engagement	☐	☐	☐	☐	☐
Digitalisierung/KI	☐	☐	☐	☐	☐
Fachkräftemangel	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende Plätze in stationären Einrichtungen/ Inobhutnahme	☐	☐	☐	☐	☐
Migration/Integration	☐	☐	☐	☐	☐
Situation und/oder Arbeit mit Geflüchteten	☐	☐	☐	☐	☐
Mobilität, Angebote ÖPNV, Erreichbarkeit	☐	☐	☐	☐	☐
Demografische Entwicklungen	☐	☐	☐	☐	☐
Armut	☐	☐	☐	☐	☐
Ausreichend Wohnraum	☐	☐	☐	☐	☐
Geschlechterfragen (Mädchen/Jungen/LSBTI*Q)	☐	☐	☐	☐	☐
Jugenddelinquenz	☐	☐	☐	☐	☐
Kinderschutz/Schutzkonzepte	☐	☐	☐	☐	☐
Ganztagesbetreuung für Schulkinder	☐	☐	☐	☐	☐
Demokratieförderung	☐	☐	☐	☐	☐
Wirkungsorientierung	☐	☐	☐	☐	☐
Qualitätsentwicklung	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierung/Förderung	☐	☐	☐	☐	☐
Sparmaßnahmen	☐	☐	☐	☐	☐
Jugendhilfeplanung	☐	☐	☐	☐	☐
Ökologische Nachhaltigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
„Neutralitätsgebot“	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges,	☐	☐	☐	☐	☐

25. Sehen Sie aktuell strukturelle Veränderungsnotwendigkeiten für das Funktionieren Ihres Jugendhilfeausschusses?

- ☐ Ja, und zwar
- ☐ Nein
- ☐ Kann ich (noch) nicht beurteilen

Fragenblock nur für Vertreter:innen von freien Trägern und Jugendverbänden/
Jugendringen:

26. Sind Sie für einen Zusammenschluss freier Träger/Jugendverbände/Jugendorganisationen
im Jugendhilfeausschuss entsandt?

- ☐ nein ☐ ja, und zwar
[bitte nennen Sie die Namen des Zusammenschlusses]

27. Wenn bei Frage vorher nein: Wie heißt die Organisation, für die Sie in den
Jugendhilfeausschuss entsandt wurden?

-
[Bitte geben Sie den Namen Ihres Trägers/Ihrer Einrichtung/Ihre]
☐ trifft nicht zu

28. Wenn bei Frage vorher ja: Für welche Organisation sind Sie Vertreter:in in diesem
Zusammenschluss.

-
[Bitte geben Sie den Namen Ihres Trägers/Ihrer Einrichtung/Ihres Jugendverbandes o.ä. an.]
☐ keine Angabe

29. Sind Sie hauptberuflich oder ehrenamtlich in dieser Organisation tätig?
(Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ hauptberuflich
☐ ehrenamtlich

30. Bitte kreuzen Sie an, was für Ihre Organisation zutrifft.

- ☐ Jugendverband/Jugendring
☐ Mitglied oder assoziiertes Mitglied in einem Verband der freien Wohlfahrtspflege (DPWV, DRK,
Diakonie, Caritas, AWO, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden) und zwar:
☐ Ein als gemeinnützig anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe, aber keine Untergliederung
eines Wohlfahrtsverbandes und kein Mitglied in einem Wohlfahrtsverband
☐ Katholische oder evangelischer Kirchengemeinde
☐ Privat-gewerblicher Träger
☐ Sonstiges, und zwar:

31. Ihre Organisation existiert seit ... (Wenn Sie nicht sicher sind, schätzen Sie bitte)

- ☐ weniger als 1 Jahr
☐ 1 - 5 Jahren
☐ 6 - 10 Jahren
☐ 11 - 20 Jahren
☐ mehr als 20 Jahren

☐ Weiß ich nicht/kann ich nicht beantworten

32. Wie hat sich das Angebotsspektrum Ihrer Organisation im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe im Vergleich zur Situation von vor ca. zehn Jahren insgesamt entwickelt?

- ☐ Es hat sich erweitert
- ☐ Es ist unverändert geblieben
- ☐ Es hat sich reduziert
- ☐ Weiß ich nicht/Kann ich nicht beantworten

33. Welches Arbeitsfeld vertreten Sie im Jugendhilfeausschuss? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Kindertagesbetreuung
- ☐ Familienbildung / Frühe Hilfen
- ☐ Hilfen zur Erziehung
- ☐ Jugendarbeit
- ☐ Jugendsozialarbeit
- ☐ Kein spezifisches Arbeitsfeld
- ☐ Sonstiges:

Fragenblock nur für Vertreter:innen des Kommunalparlaments:

34. Haben Sie hauptberufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Hauptberufliche Erfahrung
- ☐ Ehrenamtliche Erfahrung
- ☐ Keine Erfahrung

35. Wie gut kennen Sie die Kinder- und Jugendhilfe?

- ☐ Kenne die Kinder- und Jugendhilfe sehr gut
- ☐ Kenne die Kinder- und Jugendhilfe gut
- ☐ Kenne die Kinder- und Jugendhilfe (bislang) nicht gut
- ☐ Kenne die Kinder- und Jugendhilfe (bislang) gar nicht

36. Für welche Partei/Wählergruppe sind Sie im Jugendhilfeausschuss?

.....

Fragenblock nur für Vertreter:innen der Gruppe der in der Jugendhilfe erfahrenen Personen:

37. Von wem wurden Sie in den Jugendhilfeausschuss entsandt? Bitte nennen Sie hier keine Namen von Personen, sondern Institutionen (z.B. eine Partei, einen Träger)

.....

38. Haben Sie hauptberufliche oder ehrenamtliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe? (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Hauptberufliche Erfahrung
- ☐ Ehrenamtliche Erfahrung
- ☐ Sonstiges:

Frage nur für Vertreter:innen von Organisationen der Selbstorganisation von Adressat:innen:

39. Wie heißt die Organisation, die Sie in den Jugendhilfeausschuss entsandt hat?

.....

Fragenblock für Alle:

40. Wie wurden Sie in die Arbeit des Jugendhilfeausschuss eingewiesen?

- ☐ Informationsmaterialien
- ☐ Einführungsveranstaltung
- ☐ Fortbildung
- ☐ Gar nicht
- ☐ Sonstige Form, nämlich.....

41. Wie lange gehören Sie persönlich dem Jugendhilfeausschuss als Mitglied an?

- ☐ Seit dieser Amtsperiode
- ☐ Seit zwei Amtsperioden
- ☐ Seit drei Amtsperioden
- ☐ Seit vier Amtsperioden
- ☐ Seit mehr als vier Amtsperioden
- ☐ Sonstiges

42. Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- ☐ Unter 20 Jahre
- ☐ 20 bis unter 30 Jahre
- ☐ 30 bis unter 40 Jahre
- ☐ 40 bis unter 50 Jahre
- ☐ 50 bis unter 60 Jahre
- ☐ 60 Jahre und älter

43. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an

- ☐ Weiblich
- ☐ Männlich
- ☐ Divers

44. Gibt es noch Aspekte zum Thema Jugendhilfeausschuss, die in diesem Fragebogen zu kurz gekommen sind oder einer genaueren Erklärung bedürfen? Bitte nennen Sie uns diese Punkte:

.....

.....

.....

45. Wenn Sie eine Ergebnismeldung wünschen, geben Sie bitte hier eine E-Mail-Adresse an:

.....